

Simbas Reisetagebuch

Samstag, 04.08.12

Hakuna Matata, alle zusammen!

Freut ihr euch schon so auf die Freizeit, wie ich? Ich bin schon total aufgeregt! Heute Morgen um neun Uhr habe ich mich mit dem Freizeitteam am Ergster Jugendraum an der St. Monika getroffen. Dort mussten wir Unmengen an Materialien und Essen in den LKW einpacken. Der 7,5-Tonner hat noch nicht einmal ganz gereicht – am Ende musste Nick die Kochtöpfe auf den Schoß nehmen. Zum Glück war der Weg bis nach Bödefeld ja nicht so weit. Nach einer Stunde kamen die ersten Leiterautos an der Schützenhalle an. Wie gut, dass der LKW immer etwas länger braucht. So hatten die Leiter und ich schon die Möglichkeit, eine halbe Stunde in der Sonne die Füße in den Bach zu halten und kurz bei frischen Erdbeeren und kühlen Getränken zu entspannen. Als dann auch das Material (inklusive 600 Wassereis, auf die das Küchenteam nicht verzichten wollte) endlich ankam, hatten wir auch noch tatkräftige Unterstützung von klein Clara! Das hat Hannah leider nicht daran gehindert, die Honiggläser auf dem Boden zu verteilen – zwei haben es leider nicht mehr heile bis in die Küche geschafft. So ziert nun ein riesiger Klebefleck den Eingangsbereich. Hannah ist also noch beschäftigt, bis ihr am Montag endlich ankommt.

Nachdem wir das komplette Material in die Halle geschleppt und auf Materialraum, Leiterraum, Bühne und Küche verteilt hatten, ging die alljährliche Diskussion um den Leiterschlafräum los: Wer schläft wo? Wer teilt sich eine Doppelmatratze und wer hat eine für sich alleine? Darf Kevin sein Prinzessinnenbett aufstellen? Und wo ist eigentlich Jans blauer Sack? Mit sehr viel phantasievoller Mathematik wollte Fabi den Mädels erklären, dass drei Doppelmatratzen genauso viel Platz einnehmen, wie drei Einzelmatratzen... schon klar! Wer am Ende seine Matratze teilen muss, ist ja mal wieder klar – die Mädels.

Danach hatte ich aber auch ordentlich Hunger! Kevin hat dann auch schnell den Grill angeschmissen. Nachdem alle Zweibeiner und ich wieder gestärkt waren, ging es weiter. Der Speisesaal, die Schlafräume, die Bastelecke, das Bühnenbild, der Leiter- und Materialraum sind schon fertig. Schade nur, dass die Künstler beim Malen des Bühnenbildes (wofür Mufasa, mein Dad, Modell stand) vergessen hatten, eine Abdeckplane drunter zu legen. Jetzt stehen Nina und Jessy auf dem Vorplatz und sind fleißig am schrubben, während Jenny, Celina, Verena und Co. vor den Laptops sitzen: Olympia Live Stream. Auch die Jungs sind sportlich. Sie verausgaben sich schon am neuen Kicker, Airhockey und beim Tischtennis. Das müsse ja dringend auf Kindertauglichkeit geprüft werden, meinten die Jungs zu mir. Aber ich glaube, die sind einfach selbst noch Spielkinder...

So, jetzt zeige ich den Leitern mal, wie man in Afrika tanzt! Ich melde mich morgen wieder bei euch. Liebe Grüße an alle Kinder – ich sehe euch Montag am Bus! Bis bald.

Wetter: Willkommen in Afrika – Sonne, Sonne, Sonne!!!

Hoffentlich bleibt das so.

Sprüche des Tages: „Fabi trinkt nur Classic-Wasser!“

„Wo sind Sicherheitsnadeln?“

Wort der Freizeit: Putzgruppen

Grüße: Ganz liebe Grüße und noch einmal vielen Dank an Roland und Clara!

Viele liebe Grüße an Nina – wann kommst du uns besuchen?

(Könntest du bitte an den Pavillon von Pfingsten denken? 😊)